

Die Periode der Weimarer Republik war auch in Leipzig ein Zeitabschnitt voller Extreme und Widersprüche. Einerseits rasanter wirtschaftlicher Aufschwung, andererseits Armut und Niedergang. Mobilität und Tempo waren große Schlagworte der Goldenen Zwanziger Jahre.



Stell dir vor, wir schreiben das Jahr 1924. Du arbeitest bei der soeben in Leipzig gegründeten Mitteldeutschen Rundfunkanstalt (MIRAG). Du hast den Auftrag, eine kurze Reportage über das moderne Leipzig zu verfassen (spektakuläre Überschrift, Verkehr, Freizeitvergnügen, Kommunikation, Wohnen).

**Orientiere dich an den Objekten auf den Fließbändern und am Inhalt der Filmausschnitte.**

**Überschrift**



-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

#### Tipps zum Schreiben einer Reportage

- Auf den Anfang und das Ende kommt es an. Bau von Anfang an Spannung auf. Animiere dadurch zum Weiterlesen. Bau eine Pointe (vielleicht einen Witz?) ein;
- So konkret und anschaulich wie möglich; Details! Details! Details! Der Hörer oder Leser muss sich etwas darunter vorstellen können.
- Präsens und Aktiv bevorzugen;
- Informieren, nicht werten; Beobachtungen und Informationen wechseln sich ab;
- Der Reportage-Autor kommt nicht vor: Das Geschehen wird geschildert, als sei man nie dabei gewesen, ohne „ich“, „mir“ u.s.w.

